

## »Wünsch Dir was« für den Neustart in das Berufsleben

**Dassendorf (mab)** - Nach der Familienpause in die Arbeitswelt zurückzukehren, muss gut geplant und vorbereitet sein, denn es bringt große Veränderungen für die Familie und für die Rückkehrerin selbst mit sich. »Während der Familienarbeit haben Sie vielleicht neue Fähigkeiten und Interessen an sich entdeckt? Oder Sie haben Vorstellungen entwickelt, die eine grundlegende Veränderung der früheren Berufstätigkeit bedeuten?«, fragt Sandra Hansen von Frau & Beruf, die auf Einladung der Gleichstellungsbeauftragten des Amts Hohe Elbgeest Nina Stiewink einen Workshop für Berufsrückkehrerinnen anbietet.

Am Montag, 15. Juni, von 9 bis 13 Uhr will Sandra Hansen zusammen mit zwölf Teilnehmerinnen mit kreativen Methoden berufliche Wünsche bewusst machen und verborgene Schätze und Fähigkeiten der Frauen heben. Zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten Nina Stiewink wird Sandra Hansen handfeste Tipps zur Umsetzung im Alltag vorstellen. »Die Teilnehmerinnen werden nach dem Workshop motiviert und gestärkt sein. Sie werden den nächsten konkreten Schritt zurück in die Arbeitswelt kennenlernen.«

»Im Gegenzug werden wir als Beraterinnen erfahren, was Frauen brauchen, um in den Beruf zurückkehren zu können«,



*Gleichstellungsbeauftragte Nina Stiewink (zweite von links) lädt ein zu einem Workshop »Berufliche Neuorientierung für Berufsrückkehrerinnen« mit Sandra Hansen von Frau & Beruf (rechts), den Hannelore von Trotha vom Zonta-Club unterstützt.*

Foto: Amt Hohe Elbgeest

erhofft sich Nina Stiewink als Workshop-Ergebnis. »Das können mehr Angebote für Kinderbetreuung sein, mehr Beratungsangebote, spezielle Literatur oder Vermittlung von Praktikumsplätzen. Wir sind gespannt und freuen uns über die Unterstützung des ZONTA Club Aumühle-Sachsenwald, der das Catering übernehmen wird.« Die Frühstückspause soll Gelegenheit bieten für das gegenseitige Kennenlernen. »Wir freuen uns über dieses Projekt, das wir als Club berufstätiger Frauen gerne unterstützen«, betont Club-Vorsitzende Hannelore von Trotha. »Die Wirtschaft

braucht diese Rückkehrerinnen, die nach der Familienzeit ihre Kompetenzen in den Betrieben produktiv einbringen wollen.« Für den Workshop »Berufliche Neuorientierung für Rückkehrerinnen« für Frauen, die nicht arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldet sind, nimmt Gleichstellungsbeauftragte Nina Stiewink Anmeldungen bis Samstag, 30. Mai, entgegen unter Telefon 04104-990-104 oder per E-Mail an [gleichstellung@amt-hohe-elbgeest.de](mailto:gleichstellung@amt-hohe-elbgeest.de). Das Amt Hohe Elbgeest, Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf, ist gut mit dem ÖPNV (Buslinie 8810 oder 8820/8821) zu erreichen.

Als Ergänzung zu dem Workshop bietet Sandra Hansen seit kurzem einmal monatlich kostenlose Beratungen im Amt Hohe Elbgeest an.

»Dabei geht es um Bewerbungstraining, Beratung zur Weiterbildung, Potentialanalyse, Verfeinerungen der Ergebnisse aus dem Workshop«, erklärt Sandra Hansen.

Für einen Beratungstermin bei »Frau & Beruf« zwischen 9 und 13 Uhr am 19. Mai, 2. Juni, 14. Juli oder 11. August meldet man sich bitte bei Sandra Hansen an unter Telefon 0451-29 28 95 23 oder per E-Mail an [sandra.hansen@faw.de](mailto:sandra.hansen@faw.de).